Jesus von Nazareth

Description

Anregungen zum Beten mit den großen Betern:

Die Wolke.
Das letzte Wort haben die Zeugen.

Jesus von Nazaret

Woche 1

Wochenlied

Jesu, meine Freude.

Evangelisches Gesangbuch Nr. 396,1/1

B
= Bibel

K
= *Kirchenlied*

Bild: Rembrandt; Christus nach dem Leben, 1648

Tag 1

B

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.

(Mt 11,28)

K

Kommt doch her zu mir,
wenn euch Sorgen und Lasten
bedrücken,
legt sie alle auf mich.

(Unterwegs.Lieder und Gebete, Nr. 91.)

Tag 2

B

Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf der Erde.

(Mt 6,10)

K

Es kommt dein Reich zu dieser Zeit
Und dort hernach in Ewigkeit.
Der Heilig Geist uns wohne bei.

(EG 344,3 (1.2))

Tag 3

B

Jesus zog durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte alle Krankheiten und Leiden.

(Mt 9,35)

K

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.

(EG 396,6 (1.2.3))

Tag 4

B

Und Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte.

(Mt 13,24)

K

… dass wir nicht Hörer nur allein
Des Wortes, sondern Täter sein,
Frucht hundertfältig bringen.

(EG 396,6 (1.2.3))

Tag 5

B

Und er erzählte ihnen noch ein Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau unter einen großen Trog Mehl mischte, bis das Ganze durchsäuert war.

(Mt 13,33)

K

Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.

(Gotteslob-Mainz Nr. 793 | EG 98,1 (1.2))

Tag 6

B

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker.

(Mt 13,44)

K

Herr, dein Wort, die edle Gabe,
diesen Schatz erhalte mir.

(EG 198,1 (1.2))

Tag 7

B

Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(Mt 28,20)

K

Bleibe bei uns,
du Wandrer durch die Zeit!
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.
Sei unser Gast
Und teile Brot und Wein.

(GL 325,1 (1.3.4))

erstellt von Hans-Jakob Becker in Zusammenarbeit mit Anne-Madeleine Plum und Stefanie Katz

Eine Hinführung zum “Beten mit den großen Betern” und Literaturhinweise:
>> Hinführung 1
>> Hinführung 2